



Konstruktionen des Klassischen in Zentraleuropa: Czernowitz und die Bukowina

19. – 21. April 2023

Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar, Studienzentrum (Bücherkubus)

Tagungsleitung

Prof. Dr. Steffen Höhne / Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Reinhard Laube / Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar

Prof. Dr. Alice Stašková / Friedrich-Schiller-Universität Jena

Mittwoch, 19. April 2023

19:00 – 20:30 Uhr Vortrag in der Reihe *Konstellationen. Neue Sichten
der Bibliothek*
Prof. Dr. Daniel Fulda, Halle-Wittenberg
Klassiker – ein Produkt der Peripherie?
Die Anfänge der „deutschen Klassiker“ liegen in der
Habsburgermonarchie

Donnerstag, 20. April

9:00 – 9:15 Uhr Begrüßung und inhaltliche Einführung:
Prof. Dr. Steffen Höhne, Dr. Reinhard Laube

9:15 – 09:45 Uhr Dr. Reinhard Laube
Die Grenzen im Osten Europas: Ein Klassiker der
Problembeschreibung

9:45 – 10:15 Uhr N.N.
Orte der kulturellen Überlieferung in der Bukowina



- 10:15 – 10:45 Uhr Prof. Dr. Steffen Höhne
Konstruktionen des Klassischen in multilingualen
Kontexten. Das Beispiel Bukowina
- 11:30 – 12:00 Uhr Prof. Dr. Dr. h. c. Andrej Corbea-Hoisie, Iași
Die Schiller-Hingabe der Czernowitzerin Susanna
Rubinstein (1847–1914)
- 12:00 – 12:30 Uhr Dr. Iulia Dondorici, Berlin
Mihai Eminescu – ein Nationaldichter zwischen
Spätromantik und Klassik
- 14:45 – 15:15 Uhr Prof. Dr. Alexander Wöll, Potsdam
Lesja Ukrajinka und Ol’ha Kobyljans’ka – die beiden
Klassikerinnen der ukrainischen Moderne
- 15:15– 15:45 Uhr Dr. Bohdan Tokarsky, Potsdam
At the Edge: Ukrainian Modernism Between West and East
- 16:30 – 17:00 Uhr Annkathrin Sonder, Wuppertal
„Landschaft, die mich erfand“: Czernowitz als locus
amoenus und Schreibimpetus in Rose Ausländers Lyrik
- 17:00 – 17:30 Uhr Prof. Dr. Martin A. Hainz, Eisenstadt
»Du willst das Opfer sein«. Über die Möglichkeit einer
klassischen Dysfunktionalität
- 19:30 – 21:00 Uhr Klassisch durch Übersetzen?
Gespräch in der Reihe *Übersetzen! Das „Schreiber-Sofa“*
im Bücherkubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek
Dr. Claudia Dathe / Prof. Dr. Renata Makarska / Dr.
Ernest Wichner

Freitag, 21. April

- 9:00 – 9:30 Uhr Prof. Dr. Armin Eidherr, Salzburg
Elieser Steinberg und die Vollendung der Fabel als
Resultat eines polyklassischen Synkretismus



- 9:30 – 10:00 Uhr Dr. Gaëlle Fisher, München/ Dr. Francisca Solomon, Iași
Zur Schaffung eines jiddischen Bukowina-Kanons und
rumänisch-jüdischen Pantheons: Schlomo Bickels
Rumänien
- 10:45 – 11:15 Uhr Prof. Dr. Paula Wojcik, Wien
Weltliterarischer Anspruch in der Peripherie. Der
Klassiker der jiddischen Ballade Itzik Manger
- 11:15 – 11:45 Uhr Prof. Dr. Amy Colin, Pittsburgh
Die Bukowina als Paradigma des Friedens – Mythos-
Diskurs oder politische Realität?
- 14:00 – 14:30 Uhr Prof. Dr. Renata Makarska, Mainz-Germersheim
Kulturkontakt und Übersetzung. Die Tätigkeit der
Gazeta Polska (1883–1914) in Czernowitz
- 14:30 – 15:30 Uhr Dr. Markus Winkler, Berlin
„Vergessener Holocaust – Eine Reise nach
Transnistrien.“ Felix Zuckermann auf den Spuren der
Geschichte seiner Mutter

Gefördert und unterstützt durch



Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V.



Herder-Forschungsrat